

MITTEILUNG

aus der 14. Sitzung des Rates der Gemeinde Kreuzau
vom 29.06.2016

1. Einwohnerfragestunde

Herr S. aus Kreuzau fragt an, ob der Verwaltung bekannt sei, dass der Bereich rund um das alte Feuerwehrgerätehaus in der Peschstraße zu einem Müll- und Schrottabladeplatz verkomme. Er habe die Zustände fotografisch dokumentiert und überreicht dem Bürgermeister die gemachten Bilder. Er bittet die Gemeinde im eigenen Namen und auch im Namen der Anwohner um Abhilfe. BM Eßer erläutert, dass, soweit Gegenstände auf dem Grundstück des Eigentümers gelagert werden und von diesen keine Gefahr ausgehe, die Gemeinde wenig Einflussnahme habe. Die Verwaltung werde sich der Angelegenheit aber annehmen.

Herr M. aus Kreuzau fragt zum Betriebsausflug der Verwaltung. Er habe diesbezüglich die Personalkosten einmal hochgerechnet und komme auf rund 12.000 €. BM Eßer erläutert nochmals, dass es geübte Praxis sei, dass der Betriebsausflug von den Mitarbeitern bezahlt werde, durch ihn werde lediglich eine Dienstbefreiung für die Mitarbeiter gewährt, insbesondere vor dem Hintergrund, dass dies der Zusammenarbeit dient und den Teamgedanken stärkt.

Frau B. aus Kreuzau teilt mit, dass auf der Straße Am Kupferscheid der Bürgersteig ebenfalls mit Unrat voll liege und fragt an, ob dies der Verwaltung bekannt sei. Aus ihrer Sicht bestehe die Gefahr, dass sich der gesamte Bereich verschlechtere. BM Eßer informiert, dass die Zustände bekannt seien und die Verwaltung mit dem Eigentümer in Kontakt sei.